jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1982/2/24 3Ob656/81, 3Ob183/83, 8Ob586/84, 6Ob672/85, 2Ob19/90, 2Ob49/90, 2Ob577/92, 2Ob2/94,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 24.02.1982

Norm

ABGB §141 IE
ABGB §166 Aa
FamLAG §12 Abs2

Rechtssatz

Die Familienbeihilfe hat (seit 01.01.1978) den Charakter einer Betreuungshilfe und stellt in diesem Sinn ein Einkommen derjenigen Person dar, die diese Betreuung tatsächlich leistet, ohne dass der Betrag der Familienbeihilfe unmittelbar dem Kind zuzuwenden wäre.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 656/81
  Entscheidungstext OGH 24.02.1982 3 Ob 656/81
  Veröff: EFSlg 41028
- 3 Ob 183/83
  Entscheidungstext OGH 21.12.1983 3 Ob 183/83
  Vgl auch
- 8 Ob 586/84
  Entscheidungstext OGH 06.12.1984 8 Ob 586/84
  Beisatz: Wird die Bezugsberechtigung für die Familienbeihilfe geändert, kommt sie aber nach wie vor jenem gemeinsamen Haushalt zu, in dem die Kinder betreut werden, so beeinflusst dieser Wechsel nicht das Ausmaß der Unterhaltspflicht der Ehegatten untereinander. (T1) Veröff: EFSlg 44871(9)
- 6 Ob 672/85
  Entscheidungstext OGH 23.01.1986 6 Ob 672/85
  Veröff: SZ 59/19 = EvBl 1987/30 S 144
- 2 Ob 19/90
  Entscheidungstext OGH 11.07.1990 2 Ob 19/90
  Auch; Beisatz: Betreuungsbeihilfe, die in diesem Sinn ein Bestandteil des Einkommens des Bezugsberechtigten ist, den er allerdings für den Unterhalt des Kindes zu verwenden hat. (T2)

- 2 Ob 49/90
  Entscheidungstext OGH 05.09.1990 2 Ob 49/90
- 2 Ob 577/92
  Entscheidungstext OGH 30.09.1992 2 Ob 577/92
- 2 Ob 2/94
  Entscheidungstext OGH 24.11.1994 2 Ob 2/94
  nur: Die Familienbeihilfe hat (seit 01.01.1978) den Charakter einer Betreuungshilfe. (T3)
- 4 Ob 505/95
  Entscheidungstext OGH 07.03.1995 4 Ob 505/95
  Beis wie T2
- 6 Ob 2206/96x
  Entscheidungstext OGH 30.09.1996 6 Ob 2206/96x
- 6 Ob 511/96
  Entscheidungstext OGH 30.09.1996 6 Ob 511/96
- 1 Ob 223/97v
  Entscheidungstext OGH 15.07.1997 1 Ob 223/97v
  Auch; nur T3; Beis wie T2
- 4 Ob 147/98s
  Entscheidungstext OGH 16.06.1998 4 Ob 147/98s
  Auch
- 6 Ob 299/98h
  Entscheidungstext OGH 18.12.1998 6 Ob 299/98h
  Auch; Beisatz: Der Oberste Gerichtshof hat nicht den Schluss gezogen, dass das auswärts lebende unterhaltsberechtigte Kind die Herausgabe der Familienbeihilfe verlangen könnte. (T4)
- 6 Ob 89/01h
  Entscheidungstext OGH 16.05.2001 6 Ob 89/01h
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T2
- 8 Ob 27/09t
  Entscheidungstext OGH 30.07.2009 8 Ob 27/09t
  Auch; nur T3; Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Die Familienbeihilfe dient gemäß § 1 FamLAG der Herbeiführung eines Lastenausgleichs im Interesse der Familie und soll die Pflege und Erziehung des Kindes als Zuschuss erleichtern sowie die mit dessen Betreuung verbundenen Mehrbelastungen - zumindest zum Teil - ausgleichen. Mit der Familienbeihilfe verfolgt der Staat den doppelten Zweck, einerseits den Mindestunterhalt des Kindes zu gewährleisten und gleichzeitig die Eltern von ihrer Unterhaltspflicht zu entlasten. (T5)
- 8 Ob 50/10a
  Entscheidungstext OGH 25.01.2011 8 Ob 50/10a
  nur T3; Beisatz: Dies unterscheidet die Familienbeihilfe vom Pflegegeld, welches der Finanzierung des pflegebedingten Mehraufwands dient. (T6)
- 4 Ob 46/13p
  Entscheidungstext OGH 17.04.2013 4 Ob 46/13p
  nur T3; Beisatz: Hier: Berücksichtigung der Familienbeihilfe beim Ersatzanspruch des Scheinvaters nach § 1042 ABGB. (T7)
- 10 Ob 30/19p
  Entscheidungstext OGH 07.05.2019 10 Ob 30/19p
  Auch; Beis wie T5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0047813

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.07.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at